

Die ETH Zürich nimmt Abschied von

Prof. Dr. Hansjürg Leibundgut

Er verstarb am 13. Juni 2023 in seinem 74. Lebensjahr.

Hansjürg Leibundgut studierte Maschinenbau an der ETH Zürich mit den Vertiefungsrichtungen Reaktortechnik und Fluidodynamik. Während seiner Tätigkeit als wissenschaftlicher Assistent am Institut für Lebensmittelwissenschaften vertiefte er sich in die Gebiete Solar- und Absorptionstechnik. Seine Promotion folgte 1981. Nach vier Jahren Industrieerfahrung im Bereich Forschung und Entwicklung der Absorptionskältetechnik wechselte er in die Verwaltung des Kantons Zürich und wurde dort verantwortlicher Chefbeamter für die Bereiche Energie, Lufthygiene und Technik der 1500 Staatsgebäude. 1989 kehrte er in die Privatwirtschaft zurück und wurde Mitinhaber und Chefingenieur des Consulting- und Engineering-Unternehmens Amstein + Walthert AG. Dort baute er unter anderem die Fachbereiche HLKSE, Facility-Management und Dynamische Gebäudesimulation auf und betreute mehr als 100 Projekte verschiedenster Architekturbüros. 2003 wurde er Geschäftsleiter des Unternehmens. Am 8./9. September 2005 ernannte ihn der ETH-Rat zum ordentlichen Professor für Gebäudetechnik an der ETH Zürich. Anfang 2015 folgte seine Emeritierung.

Hansjürg Leibundguts Beiträge zur Weiterentwicklung und Einführung neuer Systeme und Komponenten in der Gebäudetechnik, seine fachliche und personale Kompetenz sowie sein aktives Wirken als Referent und Autor begründeten seine internationale Anerkennung als Kapazität für die Bereiche Energie und Gebäudetechnik. In Ermangelung geeigneter Bauelemente entwickelte er zusammen mit Schweizer Industriepartnern diverse neue Produkte. So arbeitete er beispielsweise an der Einführung des Konzepts der Exergie im Bauwesen und entwarf zusammen mit seiner Gruppe Technologien und Komponenten für eine neue Gebäudetechnik, die aus dezentralen und untereinander vernetzten Komponenten besteht. Ziel war es dabei, emissionsfreie, kostengünstige und zuverlässige Gebäude zu erstellen. Aufgrund seiner Managementfähigkeiten und seiner breit dokumentierten Rolle als Innovator nahm Hansjürg Leibundgut auch eine zentrale Rolle bei der Zusammenarbeit der ETH Zürich mit der Empa ein. Seine hervorragende Vernetzung mit der Wirtschaft, mit Fachorganisationen und Berufsverbänden ermöglichten es ihm zudem, wesentlich zur Stärkung der Aussenbeziehungen des Departements Architektur beizutragen.

Die Angehörigen der ETH Zürich, seine ehemaligen Mitarbeitenden und Studierenden sowie seine Kolleginnen und Kollegen werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Im Namen der ETH Zürich

Joël Mesot, Präsident

Günther Dissertori, Rektor

Die Abschiedsfeier findet am 30. Juni 2023 um 14.00 Uhr in der Thomaskirche,
Burstwiesenstrasse 44, 8055 Zürich statt.